

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1. Prolog: »Man erstaunt und wird noch lange erstaunen über diese Wahrheit« Basedows mutiges Eintreten für Toleranz in Schule, Staat und Gesellschaft . . . . .	13
2. Kindheit und Jugend in Hamburg Ein rebellischer Aufbruch . . . . .	24
3. Studium in Leipzig Theologische Zweifel und philosophische Zuversicht . . . . .	43
4. Zurück in Holstein Eine aufklärerische Pädagogik des fröhlichen Spiels . . . . .	59
5. Dänemark Professor Basedow erlangt europaweite Prominenz . . . . .	75
6. Altona Angriffe der Orthodoxie und trotziges Segeln im Gegenwind . . . . .	92
7. Dessau Das Philanthropin als Musterschule des 18. Jahrhunderts . . . . .	110
8. Amerikanische Träume Politische Gedanken zur Gesellschaft der Neuen Welt . . . . .	131
9. Weiter elbabwärts Mädchenbildung in Magdeburg am Abend des Lebens . . . . .	142
10. Epilog: Basedows bleibendes Vermächtnis . . . . .	155
Anmerkungen . . . . .	162

Anhang . . . . .	174
Abkürzungen . . . . .	174
Quellen und Literatur . . . . .	175
Dank . . . . .	192
Register . . . . .	194
Bildnachweis . . . . .	200